

Erläuterungen

Vermögenshaushalt

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

UA 0200.000	Hauptamt	
3450	VERKAUFSERLÖSE	
	2005 – Verkaufserlöse Dienstfahrzeug	
	2006 – Verkaufserlöse Dienstfahrzeug Bürgermeister	
9350	DIENSTFAHRZEUGE	
	2005 - Ersatzbeschaffung für Dienstfahrzeug	
	2006 – Ersatzbeschaffung für Dienstfahrzeug Bürgermeister	
UA 0620.000	Technikunterstütze Informationsverarbeitung	
9353	HARDWARE VERSCHIEDENE BEREICHE	
	- Austausch von ca. 40 Laserdruckern	30.000 €
	- Aktive/ Passive Netzwerk-Komponenten für das Weiterbildungs- Zentrum Gerresheimer Str. 20	10.000 €
	- Anschaffung eines BK- Servers für das Weiterbildungszentrum Gerresheimer Str. 20	6.000 €
	- Anschaffung eines weiteren Zentral-Switch	<u>12.000 €</u>
		58.000 €
	2005 -2007 – Austausch von: Laserdruckern, Datensicherungs-Servern, Produktions- Servern. Zusätzliche Hardware gem. Anforderungen der Ämter.	
9354	AUSBAU INTERNET-ZUGANG	
	Es wurde mit der Realisierung des Internet-Sicherheitskonzeptes begonnen. Aufgrund des derzeitigen Entwicklungsstandes ist es nicht möglich, konkrete Kostenangaben über Ausbau des Sicherheitskonzeptes zu treffen	
UA 0650.000	Rathaus	
9352	GERÄTE UND MASCHINEN	
	Ersatz defekter Fax-Geräte (pro Jahr etwa 5 defekte FAX- Geräte).	
	2004 - Kauf von 3 Kühlschränken.	
9353	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE	
	Ersatz / Neuanschaffung von Mobiliar - EDV- gerechte Arbeitsplätze.	
UA0660.000	Amt für Gebäudewirtschaft	
9351	GERÄTE, AUSSTATTUNG, AUSRÜSTUNG	
	4.300,00 € für die Anschaffung von zwei Messgeräten für die Schulhausmeister, mit denen die Spannungsaufnahme der in allen Schulen vorhandenen elektronischen Geräte gemessen wird, und 550,00 € zur Beschaffung eines Lasermessgerätes.	

Einzelplan 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
UA 1100.000 3450	Öffentliche Ordnung VERKAUFSERLÖSE		
	2004 – Verkaufserlös für Dienstfahrzeug Marktmeister, Außendienst – ME -2584.		
9351	DIENSTFAHRZEUGE		
	2004 – Ersatzbeschaffung für Dienstfahrzeug Marktmeister, Außendienst.		
UA1300.000 3610	Feuerschutz ZUWEISUNGEN -LAND		
	Fachbezogene Investitionspauschale für den Feuerschutz. Die Feuerschutzpauschale wird anhand der Fläche und der Einwohnerzahl der Stadt durch das Land berechnet. Sie richtet sich nach den Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.		
9350	LÖSCHGERÄTE, WERKZEUGE UND AUSRÜSTUNG		
	2004:		
	- Ersatzbeschaffung Hochleistungslüfter ca.		3.000,00 €
	- Ersatzbeschaffung Atemschutz ca.		35.000,00 €
	(eine sukzessive Ersatzbeschaffung der Geräte ist bis 2007 erforderlich)		
	- Prüfgerät Atemschutz / Tauchgeräte / Atemanschluss ca.		15.000,00 €
	(auf Grund der Änderungen in den Prüfrichtlinien für Atemschutz (vfdb 0804))		
	- Kommunikationstechnik ca.		3.000,00 €
	- Allgemein Löschgeräte, Werkzeuge Ausrüstung ca.		<u>4.000,00 €</u>
			60.000,00 €
9353	EINRICHTUNG KÜCHE		
	12.000,00 € - für die Ausstattung der Küche - Feuerwehr.		
1300.001 3450	Fahrzeugpark VERKAUFSERLÖSE		
	2004 – Verkaufserlös - ME-2014	KdoW 2	2.500,00 €
	2005 – Verkaufserlös - ME-2743	GW-W	2.000,00 €

	Verkaufserlös - ME-2047	KEF	2.500,00 €
	Verkaufserlös - ME-2074	MTF	2.500,00 €
2006 -	Verkaufserlös - ME-2196	LF 16 – 2	4.000,00 €
	Verkaufserlös - ME-2786	RW 2 / GW-G	4.000,00 €
	Ausmusterung - ME-2722	GW-G	800,00 €
	Spätere Jahre – Verkaufserlös - ME-2953	LF 16 – 4	4.000,00 €
9351	FAHRZEUGE, AUSRÜSTUNG		
	2004 – EB (Ersatzbeschaffung) für Kommandowagen (KdoW) , ME – 2014		45.000,00 €
	2005 – EB für Gerätewagen Wasser (GW-W) , ME – 2743		130.000,00 €
	EB für Kleineinsatzfahrzeuge (KEF) , ME – 2047		50.000,00 €
	EB für Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) , ME – 2074		50.000,00 €
	2006 – EB für Löschfahrzeug 16 (LF 16) , ME – 2196		310.000,00 €
	sp. J.– EB für Rüstwagen 2 (RW) / Gerätewagen-Gefahrgut (GW-G) ; Zusammenfassung beider Einheiten In einem Fahrzeugkonzept, dadurch Verkleinerung des Feuerwehr- Fuhrparks um eine Fahrzeugeinheit		250.000,00 €
	EB für Löschfahrzeug 16/4 (LF 16/4) , ME – 2953		320.000,00 €
UA 1600	Rettungsdienst		
1600.001	Fahrzeugpark		
3450	VERKAUFSERLÖSE		
	2004 – Verkaufserlös Krankentransportwagen ME-2694		2.000,00 €
9350	FAHRZEUGE, AUSRÜSTUNG		
	EB für Krankentransportwagen (KTW) , ME – 2694		110.000,00 €
9810	ZUWEISUNGEN – RÜCKZAHLUNGEN		
	2004 – Rückzahlung Verkaufserlös Krankentransportwagen, ME – 2694		2.000,00 €

Einzelplan 2 Schulen**UA 2100.000 Grundschulen und Schulkindergärten****9351 EINRICHTUNG / INVENTAR UND GERÄTE FÜR INTEGRATIONSKLASSE**

Für den gemeinsamen Unterricht Behinderter und Nichtbehinderter kann es in Abhängigkeit von der jeweiligen Behinderung erforderlich werden, Spezialmobiliar anzuschaffen.

9353 SCHULHAUSSTATTUNG

Pauschalierte Ansatzermittlung:

Pro-Kopf-Betrag je Grundschüler/in - 7,67 €

9354 AUSSTATTUNG MIT NEUEN MEDIEN

Die Anforderungen für 2004 bis 2007 beruhen auf dem vom Rat beschlossenen IT- Konzept.

9401 SPIELGERÄTE AUF SCHULHÖFEN

Nachdem seit ca. 15 Jahren verstärkt neben den Spielmöglichkeiten auf den Kinderspielplätzen auch Spielgeräte auf Schulhöfen aufgestellt worden sind, wird auch in den Folgejahren eine Ersatzbeschaffung für defekte und nicht mehr reparierbare Spielgeräte erforderlich. Ersatzbeschaffungen auch gemäß der Anträge aus dem Kinderparlament.

Die Beratung der § 10 Unterlagen erfolgte am 26.11.2003 im Haupt- und Finanzausschuss – SV-Nr.: IV-2-191.

9500 STROMANSCHLÜSSE UND VERNETZUNG FÜR NEUE MEDIEN

Aufbau eines strukturierten TK- Netzes an Schulen.

9501 GEBÄUDESANIERUNG AUFGRUND BRANDSCHUTZAUFLAGEN

GGs Kalstert 86	185.000,00 €
-----------------	--------------

GGs Schulstr. 40-42	100.000,00 €
---------------------	--------------

GGs Düsseldorfer 148	53.000,00 €
----------------------	-------------

A-.Lindgren-Schule	14.000,00 €
--------------------	-------------

	352.000,00 €
--	--------------

9502 SICHERUNG VON COMPUTERRÄUMEN

Siehe Erläuterungen zur Haushaltsstelle 2200.9502.

UA 2100.137 Schulgrundstück Beethovenstr. 32-40**9400 SANIERUNG DER LAUFBAHN**

2005 - Die vorhandene alte Bahn kann auf Grund ihres schlechten Zustandes nicht mehr für Laufwettbewerbe benutzt werden. Kostenansatz für eine Tennenlaufbahn. Im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm noch nicht enthalten.

UA 2100.243 9350	Schulgrundstück Kalstert 86 EINRICHTUNG LEHRERZIMMER / SEKRETARIAT Ersatzbeschaffung - Ersteinrichtung aus dem Jahre 1973.
UA 2100.374 9600	Schulgrundstück Zur Verlach 42 ERNEUERUNG DER AUSSENBELEUCHTUNG 2004 - Die vorhandene Beleuchtung ist in der dunklen Jahreszeit nicht ausreichend.
UA 2150.000 9351	Hauptschulen AUSSTATTUNG MIT NEUEN MEDIEN Veranschlagung analog Begründung zu der Hhst. 2100.000.9354
9354	SCHUL AUSSTATTUNG Pauschalierte Ansatzermittlung: Pro-Kopf-Betrag je Hauptschüler/in : 10,23 €
9501	SICHERUNG VON COMPUTERRÄUMEN Siehe Erläuterungen zur Haushaltsstelle 2200.9502.
UA 2150. 121 9401	Hauptschulgebäude / Schulgrundstück Am Wiedenhof SANIERUNG DES SCHULHOFES 2006 – Erneuerung der Pausenhoffläche Nordteil. 2007 - Erneuerung der Pausenhoffläche Südteil.
UA 2150.192 9400	Hauptschulgebäude / Schulgrundstück Furtwängler Str. SANIERUNG DES SCHULHOFES Punktueller Erneuerung. Unter finanziellen Gesichtspunkten wurde die schon mal in der Finanzplanung etatisierte Maßnahme bis auf den Restbetrag von 20.000,00 € gestrichen.
UA 2200.000 9354	Städtische Wilhelm-Fabry-Realschule SCHUL AUSSTATTUNG Pauschalierte Ansatzermittlung: Pro-Kopf-Betrag je Realschüler/in 10,23 €
9356	AUSSTATTUNG MIT NEUEN MEDIEN Veranschlagung analog Begründung zu der Hhst. 2100.000.9354.
9359	NEUAUSSTATTUNG DER FACHRÄUME FÜR TECHNIK Ausstattung und Renovierung.

9502	SICHERUNG VON COMP TERRÄUMEN Sicherungsmaßnahmen gegen Einbruchsdiebstahl: - Installation einer Alarmanlage - Um / Nachrüstung der Tür- und Fensteranlagen
UA 2300.000 9354	Städt. Helmholtz-Gymnasium SCHULAUSSATTUNG Pauschalierte Ansatzermittlung: Pro-Kopf-Betrag je Gymnasiast : 10,23 €
9356	AUSSTATTUNG MIT NEUEN MEDIEN Veranschlagung analog Begründung zur Hhst. 2100.000.9354.
9400	FAHRRADSTÄNDER 2004 - Ein Teil der alten, defekten Fahrradständer wurde im Herbst 2001 entfernt, weil sie eine Unfallgefahr darstellten. Die jetzt noch vorhandenen sind nicht ausreichend. Dadurch kommt es zum ungeordneten Abstellen der Fahrräder im Bereich der Feuerwehrezufahrt. Durch den Umbau des Kellergeschosses entfallen die ehemaligen Einstellplätze im Fahrradkeller. Auch aus Bauaufsichtsgründen sind weitere Fahrradständer notwendig. Im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm noch nicht enthalten.
9503	SICHERUNG VON COMPUTERRÄUMEN Siehe Erläuterungen zur Haushaltsstelle 2200.9502.
UA 2700.000 9351	Ferdinand-Lieven-Schule SCHULAUSSATTUNG Pauschalierte Ansatzermittlung: Pro-Kopf-Betrag je Sonderschüler/in 15,64 €
9353	AUSSTATTUNG MIT NEUEN MEDIEN Veranschlagung analog Begründung zu der Hhst. 2100.000.9354.
9501	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN Kostenberechnung kann erst nach Vorlage des Brandschutzgutachtens vorgelegt werden.
UA 2800.000 9830	Gesamtschul-Zweckverband Langenfeld/Hilden UMLAGE Übernahme der Veranschlagung lt. Entwurf des Haushaltsplanes 2004 des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden .

Einzelplan 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
UA 3210.000	Museum
9320	RENTENVERPFLICHTUNGEN Die Rentenverpflichtungen ergeben sich aus der vertraglichen Regelung.
9350	ANKAUF VON OBJEKTEN Auch für 2007 ist weiterhin wie in den Vorjahren ein Betrag von 2.560,00 € vorzusehen, da die Sammlung des Museums kontinuierlich ausgebaut werden soll.
UA 3211.000	Stadtarchiv
9351	EINRICHTUNG Für das neue Archiv /Gerresheimer Str. sind spezielle Schränke für die Aufbewahrung von Bildern und Mikrofilmen und verschleißbare Schränke für personenbezogene Unterlagen erforderlich. Der künftige Raum für Archivpädagogik ist mit Arbeitsplätzen für 20 Besucher auszustatten. Lt. der Fachkraft für Arbeitssicherheit sind die Sitzmöbel und Schreibtische ungeeignet.
9352	HEBEGERÄT Lt. der Fachkraft für Arbeitssicherheit ist ein weiteres Hebegerät für das Heben der schweren Archivkartons erforderlich.
UA 3411.000	Heimatspflege - Allgemein
3610	ZUWEISUNGEN – LAND
9880	ZUSCHÜSSE ZUR DENKMALPFLEGE IM BEREICH DER LANDESFÖRDERUNG Die Bewilligung der Zuschüsse zu denkmalpflegerischen Maßnahmen erfolgt nach den „Richtlinien zur Förderung der Baudenkmäler Hil- dens aus städtischen Mitteln“. Das Land fördert eingetragene Baudenkmäler mit der Auflage, dass sich die Stadt mit gleicher Summe betei- ligt.
UA 3430.000	Sonstige Kulturpflege
9351	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST Die reguläre Erweiterung der städtischen Kunstsammlung ist 2003 auf politischen Beschluss hin ausgesetzt worden, soll aber weiter fortge- setzt werden.

**UA 3434.000
9350**

**Weiterbildungszentrum Gerresheimer Straße 20
EINRICHTUNG**

Einrichtungskosten für die Musikschule und die Neuausstattung der Aula.

**UA 3520.000
9358**

**Stadtbücherei
EINRICHTUNG - ERSATZBESCHAFFUNG**

Ersatz und Ergänzung von Mobiliar im investiven Kostenbereich: Bücherwagen, Sonderregale für „non- books“, Sitzmöglichkeiten und Schreibtische.

**UA 3600.000
UA 3600.001
3500**

**Naturschutz und Landschaftspflege
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - § 135 A - C Baugesetzbuch
KOSTENERSTATTUNGSBETRÄGE**

Die Verrechnung der im Erschließungs- und Vorfinanzierungsvertrag der Stadt Hilden mit dem Investor vereinbarten Ablösesummen für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 42 ist auf 2004 verlagert worden.

9400

BAULICHE MAßNAHMEN

Das Bundesnaturschutzgesetz sieht vor, dass bei der Versiegelung von Gelände bzw. Eingriff in die Natur und Landschaft ein Ausgleich geschaffen werden muss. Hierbei sind die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege bereits im Planungsvorgang zu berücksichtigen. Die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes regeln ferner den Vollzug von Festsetzungen in Bebauungsplänen und die Möglichkeiten der Kommunen zur Refinanzierung von Maßnahmen, die anstelle und auf Kosten der Vorhabenträger oder Eigentümer der Grundstücke durchgeführt wurden. Die Refinanzierung der von Seiten der Gemeinde durchgeführten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kann nur dann erfolgen, wenn eine Kostenerstattungssatzung nach den Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes erlassen wurde. Der Rat der Stadt hat am 25.10.1995 eine solche Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen beschlossen.

Von den für 2004 eingeplanten Maßnahmen B- Plan 66 F = 30.000,00 € und B- Plan 73 A (Rathaus) = 20.000,00 € kann die Maßnahme 73 A ersatzlos entfallen, da hier z. Z. Umplanungen laufen. Weiterhin sind die Mittel für die Ausgleichsmaßnahme Bürenbach gemäß dem Vertrag in Höhe von 145.720,00 € zu etatisieren.

Einzelplan 4	Soziale Sicherung
UA 4070.000	Verwaltung der Jugendhilfe
3450	VERKAUFSERLÖSE 2005 – Verkaufserlös für ME – 2141 – Verkaufserlös für ME – 2307
9350	FAHRZEUGE, AUSRÜSTUNG Ersatzbeschaffungen 2005 - VW T4, ME-2141 - Spielmobil, VW LT, ME-2307
UA 4350.000	Übergangsheime für asylbegehrende Ausländer
3450	VERKAUFSERLÖSE 2005- Verkaufserlös für auszusonderndes Fahrzeug - VW LT Kombi , ME – 2238
9350	FAHRZEUGE 2005 - Ersatzbeschaffung für VW LT Kombi, ME-2238.
UA 4511.000	Außerschulische Jugendbildung (§ 11 KJHG)
9350	INVENTAR UND GERÄTE SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN Seit dem 01.01.2002 sind alle Kinderbetreuungseinrichtungen dem Jugendamt zugeordnet. Der veranschlagte jährliche Betrag wird für Ersatzbeschaffungen / Neuanschaffungen (auch um Auflagen des Gesundheitsamtes zu erfüllen) benötigt.
UA 4512.000	Kinder- und Jugenderholung (§ 11 KJHG)
9350	INVENTAR UND GERÄTE Das Material wird ständig beim Abenteuersommer und weiteren Aktionen eingesetzt und ist teilweise zerstört bzw. abgenutzt.
UA 4515.000	Sonstige Jugendarbeit (§ 11 KJHG)
9350	INVENTAR UND GERÄTE Siehe Begründung zu Hhst. 4512. 000. 9350

**UA 4608.000
9400**

**Öffentliche Kinderspielplätze
GERÄTE FÜR KINDERSPIELPLÄTZE**

Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen im Stadtgebiet.
Die Beratung der § 10 Unterlagen erfolgte am 26.11.2003 im Haupt- und Finanzausschuss – SV-Nr.: IV-2-191.

**UA 4608.317
9401**

**Abenteuerspielplatz
ERNEUERUNG DER SPIELGERÄTEAUSSTATTUNG**

Mit der SV IV-2-173 wurde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der Zustand der Spielgeräteausrüstung auf dem Abenteuer-spielplatz beraten. Der Jugendhilfeausschuss hat die Verwaltung beauftragt in der Zusammenarbeit mit der Freizeitgemeinschaft ein Kon-zept für die Sanierung des Spielplatzes zu entwickeln. Die erarbeitete Spielgeräteausrüstung liegt der Kostenberechnung zu Grunde.

**UA 4640.000
9350**

**Tageseinrichtungen für Kinder
INVENTAR UND GERÄTE - STÄDT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN, HORTE**

Die Ersatzbeschaffungen sind insbesondere Elektrogeräte (Spülmaschine, Waschmaschine, Trockner und Herd), da einige Geräte aufgrund der Nutzungszeit erneuert werden müssen.

**UA 4649.003
3610
9870**

**Ev. Kindergarten Schulstrasse e.V.
ZUWEISUNGEN LAND
ZUSCHUSS**

2001 wurde ein Zuschuss lt. SV Nr. 51/83 gewährt. Im Rahmen der Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen wurden Mehrkosten in Höhe von 25.000,00€ vom Landschaftsverband anerkannt. Zu den anerkannten Mehrkosten gewährt das Land einen Zuschuss in Höhe von 50 %. Die Landesmittel werden im Landeshaushalt erst 2004 bereitgestellt, daher Verlagerung aus 2003. Siehe SV Nr. 51/186.

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

**UA 5100.000
9810**

**Krankenhäuser
KRANKENHAUSINVESTITIONSUMLAGE**

Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Kran-kenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v.H. (einwohnerbezogene Umlagenregelung) beteiligt - SV-Nr. 20/85.

**UA 5600.000
9350**

**Sportplätze, Turn- und Sporthallen
INVENTAR UND GERÄTE**

Beschaffung von Sport- und Ausrüstungsgegenständen. Insbesondere die Anschaffung einer Kletterwand in der Albert-Schweitzer Schule.

**UA 5600.111
9350**

**Turnhalle Am Holterhöfchen
EINRICHTUNG**

Ansatz für die Einrichtung der neuen Schulturnhallen mit beweglichen Sportgeräten.

9500

BAUKOSTEN

Der Rat der Stadt hat am 28.06.2001 den Grundsatzbeschluss gefasst, zur Verbesserung der Kapazität im Hallensportbereich bei den Schulen im Gelände des Schulzentrums Am Holterhöfchen eine neue Sporthalle unmittelbar nördlich anschließend an die vorhandene Halle der Wilhelm-Fabry-Realschule zu bauen.

Laut Kostenschätzung ist bei der Errichtung der Turnhalle bei den Baukosten von einem Gesamtausgabebedarf von 1.225.000,00 € auszugehen. Nach Bereitstellung der Planungskosten im 1. Nachtragshaushaltsplan 2001 ist die bauliche Durchführung in den Jahren 2003/2004 vorgesehen.

Durch die Umstellung der Schulbauförderung des Landes (Pauschale statt Einzelförderung) sind für diese Maßnahme keine Zuweisungsmittel mehr zu erwarten.

Die Beratung der § 10 -Unterlagen erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2002.

**UA 5600.221
3610**

**Sportplatz Hoffeldstraße
ZUWEISUNGEN - LAND**

Die Landeszuweisung in dieser Höhe wurde mit Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2004 bewilligt. Die Maßnahme ist längst abgeschlossen.

**UA 5600.363
9400**

**Sporthalle und Jugendtreff Weidenweg
AUSSENANLAGE**

Neben der Bepflanzung haben sich noch weitere Ausstattungsnotwendigkeiten ergeben u.a.: Rasengitterzugang zum südlichen Treppenabgang.

**UA5600.398
9400**

**Sportplatz Am Bandsbusch
SANIERUNG - KUNSTRASEN**

Am 11.08.03 wurde die Kostenberechnung und der Entwurf durch den Planer vorgelegt und mit Dez. III abgestimmt. Daraus ergibt sich ein Gesamtkostenrahmen von 598.000,00 €.

Darin sind nunmehr auch enthalten: Eine Sanierung der Flutlichtanlage (16.500,00 €), ein Pflegegerät (26.000,00 €), eine Garage für das Pflegegerät (8.000,00 €).

Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte am 10.12.2003 im Rat – SV-Nr.: IV-2-195.

UA 5610.000
9351

Bezirkssportanlage

INVENTAR UND GERÄTE

- 5.000,00 € - Stabhochsprunganlage
- 7.000,00 € - Geräte für Hürdenlauf
- 1.000,00 € - Schrank

9500

BAU EINER TRIBÜNE

Zum weiteren Ausbau der Bezirkssportanlage zu einem Leistungsstützpunkt ist in 2006 entsprechend dem Verfahrensstand beim Bebauungsplanverfahren 2004 die Errichtung einer Tribüne vorgesehen mit der 2005 vorausgehenden Veranschlagung der Planungskosten.

UA 5800.000
3450

Öffentliche Grünflächen

VERKAUFSERLÖSE

2004 – Verkaufserlös für Recyclemäher	1.000,00 €
Verkaufserlös für ME – 2128	1.000,00 €
Verkaufserlös für Transporter ME – 2983	1.000,00 €
2005 – Verkaufserlös für Opel Astra Caravan	1.000,00 €
Verkaufserlöse für Schlepper KHD	1.500,00 €
2006 - Verkaufserlös LKW Ladekran	4.500,00 €
Verkaufserlös Pritsche	1.500,00 €
2007 - Verkaufserlös Agria Bison mit Kreißlegge	500,00 €
Verkaufserlös Spindelmäher	2.500,00 €
sp. J. - Verkaufserlös Steiger	3.500,00 €

9350

FAHRZEUGE UND ARBEITSMASCHINEN

2004 – EB für Toro Groundmaster 223 D Recyclemäher	25.000,00 €
EB für Spielplatzkontroll-Kfz. , ME 2128	16.000,00 €
EB für Transporter / Doka / Kipper ME – 2983	38.000,00 €
Neubeschaffung für Frontmähwerk für ISEKI Mäher	6.000,00 €
Neubeschaffung Baumgießeinrichtung	17.000,00 €
2005 - EB für Agria Einachsschlepper	10.900,00 €
EB Hartplatzpflegekombination	6.200,00 €
EB Dienstfahrzeug Einsatzleitung Grünflächen	20.000,00 €
EB Schlepper KHD , ME-2732	45.000,00 €
2006 - EB für LKW Ladekran , ME-2124	85.000,00 €
EB Pritsche / Tieflader / Doka für ME-2790	36.000,00 €

2007 – Beschaffung eines neuen Spindelmähers für die BSP und den Sportplatz Furtwängler Straße	40.000,00 €
EB für Agria Bison mit Kreißelegge	25.000,00 €
Sp. J. – EB Ruthmann Steiger	205.000,00 €

9351**ARBEITSGERÄTE**

2004 - 1 fahrbarer Laubpuster (Ersatz f. Honda GX340 BJ '91)	3.000,00 €
- 1 Stihl Rückenpuster BR 420 (Ersatz f. Stihl BR 400 BJ 94)	700,00 €
- 1 Kantenschneider von TIGER	<u>1.600,00 €</u>
	5.300,00 €

9352**GRÜNFLÄCHENKATASTER**

Entsprechend der Ergebnisse des Kienbaum Gutachtens zur Organisation des Amtes 66 soll ab 2004 Konzeption, Aufbau und Betrieb eines Grünflächenkatasters erfolgen. Dabei sind folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

2004: Konzeption / Anforderungsstruktur Kataster

2005: Softwarebeschaffung, Datenerfassung

2006 ff: Betrieb

9401**UMSETZUNG GOP**

Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus dem beschlossenen GOP.

UA 5810.000**Parkanlagen und öffentliche Grünflächen****UA 5810.111****Am Holterhöfchen****9400****SANIERUNG DER GRÜNLAGE**

Die Grünanlage Am Holterhöfchen ist im Bereich um den Teich überholungsbedürftig. Die Plattenflächen sind zu erneuern sowie der vorhandene Weg aufzunehmen und neu zu verlegen. Die Durchführung der Maßnahme erfolgte z.T. in 2000. In 2005 ist die weitere Sanierung vorgesehen (Verlagerung aus 2002 aufgrund Personalmangels), s. auch Sanierung der Entwässerungsleitungen in diesem Bereich - Maßnahme-Nr. 7020.111.9600.

UA 5810.189**Fritz-Gressard Platz****9400****SANIERUNG DER SPRINGBRUNNENANLAGE**

Um die Anlage wieder in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen ist eine komplette Sanierung erforderlich.

**UA 5810.363
9600**

Weidenweg

ALTLASTENSANIERUNG EINER GRÜNFLÄCHE - ÖSTLICHER BEREICH

Die Hauptursache der Mehrkosten ist in der weit über das ursprüngliche Maß erforderlichen Abfuhr von Erdreich zu sehen. Neben der im Rahmen der Hochbaumaßnahme und Sanierung angefallenen unbelasteten Bodenmassen, die auch aufgrund von Anliegerprotesten nicht entsprechend der ursprünglichen Absicht im Gelände eingebaut werden konnten und abgefahren werden mussten, musste auch belastetes Erdreich entsorgt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss am 26.11.2003 nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss den vorgesehenen Ausbau des Kinderspielplatzes Weidenweg und stimmte den benötigten Haushaltsmitteln in Höhe von 39.000 Euro zu – SV-Nr.:IV-2-192.

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

**UA 6120.000
3450**

Vermessung

VERKAUFSERLÖSE

2005 - Verkaufserlös für VW Transporter ME-2228

9351

FAHRZEUGE

2005 – EB Für VW-Bus Vermessungstrupp, ME-2228

9353

HARDWARE

Anschaffung eines DIN-A0-Plotters.

**UA 6130.000
3450**

Bauordnung

VERKAUFSERLÖSE

2005 - Verkaufserlös für Opel Astra Caravan, ME-2617

9350

FAHRZEUGE

2005 – EB für Opel Astra Caravan, ME-2617

UA 6140.000
UA 6140.001
3400

Umlegung
Umlegung
VERKAUFSERLÖSE UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

9320

DURCHFÜHRUNG VON UMLEGUNGSVERFAHREN

Die ausgewiesenen Beträge sind zur Abwicklung von Umlegungsmaßnahmen in den vom Rat beschlossenen Umlegungsgebieten kalkuliert.

UA 6200.000
3250

Förderung des Wohnungsbaues
RÜCKZAHLUNG DES GESELLSCHAFTERDARLEHNS

Auf Grund der vom Rat der Stadt Hilden beschlossenen Regularien zum Darlehensvertrag - WGH Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH - Ziff. 10 - erfolgt die Rückzahlung des gesamten Darlehns spätestens zum 31.07.2006.

3270

RÜCKFLÜSSE STÄDT. WOHNUNGSBAUDARLEHN

Die Ansätze sind nach den Darlehensverträgen ermittelt.

UA 6300.000
3450

Gemeindestraßen
VERKAUFSERLÖSE

2004 - Verkaufserlöse für ME - 2980	1.000,00 €
Verkaufserlöse für ME – 2715	1.000,00 €
Verkaufserlöse für ME - 2531	1.500,00 €
2005 - Verkaufserlöse für ME – 2697	3.000,00 €
Verkaufserlöse für ME – 2595	1.500,00 €
2006 - Verkaufserlöse für ME – 2819	3.000,00 €
2007 - Verkaufserlöse für ME – 2731	3.000,00 €
Verkaufserlöse für ME - 2676	4.500,00 €

3500

ANLIEGERBEITRÄGE – KAG

Für voraussichtliche Veranlagungsverfahren sind die nach KAG möglichen Anliegerbeiträge veranschlagt.

3502

ERSCHLIEßUNGSBEITRÄGE

Die Beträge sind für konkret anstehende Maßnahmen kalkuliert.

3620

ZUWEISUNGEN - KREIS (ÖPNV)

Auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 des Regionalisierungsgesetzes NW erhalten Kreise, kreisfreie Städte und Zweckverbände eine jährliche Pauschale zur allgemeinen Förderung der Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV, insbesondere für die Bildung und Umsetzung eines Gemeinschaftstarifes sowie für die Aufstellung von Nahverkehrsplänen. In den zurückliegenden Jahren hat der Kreis nach Abgeltung seiner Ausgaben, insbesondere der Ausgaben der Nahverkehrsplanung, der Finanzierung der Mindererlöse, der Durchtarifizierung sowie der Kosten des Gemeinschaftstarifes, den kreisangehörigen Städten aus der Finanzierungspauschale Mittel zur Förderung von ÖPNV - Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Es wird die Fortführung der bisherigen Förderung des Kreises erwartet.

9350

FAHRZEUGE UND ARBEITSMASCHINEN

2004 – EB für Dienstfahrzeug ME-2980	18.500,00 €
EB für Bereitschaftsfahrzeug ME-2715	22.500,00 €
EB für Kleintransporter/Kipper ME-2531	25.500,00 €
2005- EB für Radlager Volvo ZL 601, ME-2697	58.000,00 €
EB für Transporter/Kipper ME-2595	52.000,00 €
2006 – EB für Doppelkabine/Tieflader 4,6 to, ME-2819	38.800,00 €
2007 – EB für Doppelkabine/Tieflader 4,6 to, ME- 2731	39.600,00 €
EB für LKW-Ladekran 8,6 to, ME-2676	86.700,00 €

9352

STRASSENKATASTER

Entsprechend der Ergebnisse des Kienbaum- Gutachtens soll ab 2004 Aufbau und Betrieb des Katasters erfolgen. Fachliche Grundlage ist ein Technik- und Betriebskonzept. Auf der fachtechnischen Seite sollen 2004 folgende Arbeiten durchgeführt werden:

1. Netzerfassung	6.000,00 €
2. Zustandserfassung	60.000,00 €
3. Begehungsplanung	4.000,00 €

Für 2005 ist eine Erweiterung der Datendarstellung vorgesehen.

9353

HARDWARE

Aufbau eines Straßenkatasters.

- 9600 ERHÖHUNG DER SICHERHEIT IM VERKEHR**
Die jährliche Anforderung stützt sich auf Erfahrungswerte. Eine Veranschlagung muss vorgehalten werden, um im Bedarfsfall kurzfristig tätig werden zu können. Eine vorherige Festlegung von Einzelmaßnahmen, z.B. bauliche Änderungen wie Straßeneinengungen, Verkehrsinselfen und Ampelanlagen, ist daher nicht möglich.
- 9601 STRASSENBAUPLÄNE**
Die veranschlagten Kosten entstehen für die Anfertigung von Bestandsplänen als Grundlage für die Straßenbauentwürfe und verkehrstechnischen Untersuchungen, die Grundlage der Straßenplanung sind.
- 9606 FÖRDERUNG DES FAHRRADVERKEHRS**
Für verschiedene Einzelmaßnahmen im Bereich der Förderung des Fahrradverkehrs sind Jahresraten veranschlagt.
- 9608 FÖRDERUNG ÖPNV**
Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur (Siehe Hhst. 6300.3620 Zuweisungen Kreis). Beispielsweise: Haltestellen Hagelkreuz und Heerstr.
- 9810 VERKEHRSRECHNER - KOSTENBETEILIGUNG**
2004 - In Zusammenhang mit dem beabsichtigten Abriss des Gebäudes Am Rathaus 21 muss der sich dort befindende veraltete Verkehrsschneider aus dem Jahre 1977 erneuert und nahe der Berliner Straße installiert werden. Eine Kostenbeteiligung der Stadt ist vorgesehen.
- 6310 Gemeindeftraßen - Einzelmaßnahmen**
UA 6310.124 An der Bibelskirch/Auf dem Kolkbruch
9600 STRASSENBAU - TEILSTÜCK
Mit der verdichteten Wohnbebauung An der Bibelskirch/Auf dem Bührenbach besteht aus Verkehrssicherheitsgründen eine hohe Priorität, die bislang provisorisch angelegte Straße endgültig auf dem Abschnitt zwischen Hochdahler Straße und Flausenberg 2004 auszubauen. Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2002 - SV-Nr. IV/2-125.
- UA 6310.141 Biesenstraße**
9600 STRASSENBAU - SANIERUNG
Verschiebung von 2005 nach 2006 wg. zusätzlicher Planungsnotwendigkeiten für die gleichzeitig vorgesehene RW-Kanalsanierung.
- UA 6310.152 Bruchhauser Weg**
9604 STRASSENBAU - TEILSTÜCK
Ansatz 2004 - Planung und Bodengutachten - Planungsprozess und Erörterung mit Anwohnern
Ansatz 2006 – Ausbaurkosten, Straße ist noch nicht erstmalig hergestellt.

- UA 6310.153**
9601 **Brucknerstraße**
STRASSEN AUSBAU
Ansatz 2005 - Planung und Bodengutachten - Planungsprozess und Erörterung mit Anwohnern
Ansatz 2007 – Ausbaurkosten Straße ist noch nicht erstmalig hergestellt.
- UA 6310.171**
9602 **Elb**
STRASSEN AUSBAU - TEILSTÜCK
Ansatz resultiert aus Kostenschätzung.
Eine Bürgerinfo wurde durchgeführt
- UA 6310.186**
9602 **Forststrasse – südlicher Abschnitt**
STRASSEN AUSBAU - SANIERUNG
Der südliche Abschnitt der Forststrasse zwischen B228 und Reisholzstrasse (ca. 410m lang) bedarf umfangreicher Sanierungsarbeiten im Fahrbahn-, Parkstreifen- und Gehwegbereich. Bedingt durch die hohe Schwerverkehrbelastung und diverse Leitungstrassenarbeiten ist die Decke großflächig abgängig und steht zur Erneuerung an. Folgende Arbeiten sind im wesentlichen erforderlich: Fahrbahn – Oberfläche wird insgesamt neu hergestellt. Arbeiten unterhalb der Deckschicht erfolgen im notwendigen Umfang als Schadstellensanierung. Gehwegsanie rung im notwendigen Umfang; Beseitigung von Pfützen; Austausch der Platten gegen Pflaster in den Zufahrten. Die Beratung der § 10 Unterlagen erfolgte am 26.11.2003 – SV-Nr.:IV-2-188.
- UA 6310.195**
3612
9602 **Gerresheimer Straße**
ZUWEISUNGEN - LAND (LICHTSIGNALANLAGEN)
UMRÜSTUNG VON LICHTSIGNALANLAGEN
Ansatz 2004 – Umrüstung LZA Gerresheimerstr. / Heerstraße
LZA Gerresheimerstr. / Augustastraße
LZA Gerresheimerstr. / Beethovenstraße
LZA Gerresheimerstr. / Marienweg
- 9603** **UMGESTALTUNG DER BUSHALTESTELLE**
Der Jugendhilfeausschuss sowie der Stadtentwicklungsausschuss unterstützen den Vorschlag des Jugendparlamentes zur Umgestaltung der Haltestelle „Gerresheimer Straße“ – SV-Nr.:IV-1-344.
- UA 6310.199**
9600 **Goesweg**
STRASSEN AUSBAU
2004 kann nach Abschluss der Hochbauvorhaben der endgültige Straßenausbau erfolgen.
Bürgerinformation wurde durchgeführt.
Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2002.

- UA 6310.200**
9600 **Grabenstraße**
STRASSEN AUSBAU
Im Hinblick auf das Gesamtausbauprogramm und die Finanzierbarkeit soll die Planung in 2006 erfolgen.
Ansatz 2006 - Planung, Bodengutachten, Bürgerbeteiligung
Spätere Jahre - Ausbaukosten
- UA 6310.221**
9600 **Hoffeldstraße**
STRASSEN AUSBAU - NACHMALIGE HERSTELLUNG
Das Alter der etwa 800m langen Hoffeldstraße, abschnittsweise der massive Baumbestand sowie die Kanalarbeiten und Arbeiten der Versorgungsträger seit etwa 3 Jahren bis 2004 machen in späteren Jahren eine „nachmalige Herstellung“ der Hoffeldstraße erforderlich.
- UA 6310.225**
9600 **Horster Allee**
ANBINDUNG FUSS / RADWEG ITTER
An der Horster Mühle besteht über die Itter eine Straßenbrücke der Alten Horster Allee. Heute hat die Brücke nur noch Fuß- und Radwegfunktion. Diese Brücke ist grundlegend sanierungsbedürftig. Langfristig ist es jedoch wirtschaftlicher, die Brücke aufzugeben und stattdessen auf der Nordseite der Itter eine direkte Anbindung des o. a. Weges an die neue Horster Allee vorzunehmen.
- UA 6310.235**
9601 **In den Hesseln**
STRASSEN AUSBAU
2004 – Planung / Bodengutachten
2006 – Ausbau
- UA 6310.240**
9600 **Jahnstraße / Jahnplatz**
STRASSEN AUSBAU
In 2007 ist beabsichtigt, wegen erheblicher Mängel in der Straßenentwässerung einen Regenwasserkanal in dieses Gebiet zu bauen. Gleichzeitig sollen die noch nicht hergestellten Straßen ausgebaut werden. 2005 soll frühzeitig die Planung in enger Abstimmung mit den Anwohnern erstellt werden.
- UA 6310.266**
9601 **Kunibertstraße**
STRASSEN AUSBAU
2004 - Planung/Bodengutachten
2005 - ist ein verkehrsberuhigter Ausbau der Kunibertstraße geplant. Die Kunibertstraße ist in einem Teilbereich ausgebaut. In der Reststrecke ist nur eine wassergebundene Fläche mit einer bituminösen Befestigung des Fahrsaubereiches vorhanden.

- UA 6310.286**
9600 **Erschließung im Bereich Menzelweg**
STRASSENBAU
Die Dringlichkeit des Restausbaus des Menzelweges im Mittelabschnitt von östlicher Grundstücksgrenze Haus Nr. 50 bis östliche Grenze Haus Nr. 66 ist durch die Straßenwiederherstellung im Zusammenhang mit der Kanalbaumaßnahme nicht mehr gegeben. Im Hinblick auf das geplante Straßenausbauvolumen konnte die bisher 2004 eingeplante Maßnahme aus Gründen der untergeordneten Priorität nach 2005 verlagert werden. Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Entwurfsvariante C zur Ausführungsplanung beschlossen.
Eine Anpassung muss mit der Kostenberechnung für die §10 – Unterlagen in 2004 erfolgen
- UA 6310.289**
9350 **Mittelstraße und angrenzende Straßen**
ANSCHAFFUNG VON BÄNKEN / PAPIERKÖRBE
Ersatzbänke und Papierkörbe für die Innenstadt
- 9600** **EINBAU EINER POLLERANLAGE**
2005 - Ansatz für die Zufahrt in Höhe Tiefgarage Nove-Mesto-Platz.
- UA 6310.311**
9601 **Pungshausstraße**
STRASSENBAU – MITTELABSCHNITT
Unter Berücksichtigung der in 2003 laufenden Hochbauten in dieser Straße (HAT und Turnhalle) und des Gesamtausbauprogramms ist die Maßnahme im Jahr 2003/2004 zur Durchführung vorgesehen.
Die Bürgerinformation wurde durchgeführt.
Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2002 - SV-Nr. IV-2-126.
- UA 6310.316**
9600 **Rethelweg**
STRASSENBAU
Wird zeitlich verlagert wegen der noch offenen Frage einer weitergehenden Bebauung.
- UA 6310.320**
9600 **Röntgenstraße**
STRASSENBAU
Im Jahr 2005 ist der Bau eines Regenwasserkanals (Maßn.Nr. 7020.320.9605) geplant. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll aus Kostensparnisgründen die noch nicht hergestellte Straße endgültig ausgebaut werden.
Die Bürgerinformation wurde durchgeführt.
Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2002 - SV-Nr. IV-2-123.
Ansatz 2004 – Fortsetzung der Planung
Ansatz 2005 – Ausbaurkosten

UA 6310.321
9600

Rosenweg
STRASSENBAU

Auf Grund des schlechten Straßenzustandes (Verbreiterung der Straße / Grunderwerb) ist ein verkehrsgerechter Ausbau des Rosenweges zwingend erforderlich.
Ansatz 2005 - Ausbau

UA 6310.351
9600

Telleringsstraße
STRASSENBAU

Aufgrund der Herstellung eines Regenwasserkanals in 2004 ist anschließend der Ausbau der Straße erforderlich.
Ansatz 2004 – für Planung und Bodengutachten
Ansatz 2005 – Baukosten
Bei Regenfällen ist derzeit kein verkehrssicherer Zustand der Straße gegeben. Mit Provisorien ist hier nur teilweise und kurzzeitig etwas zu machen.

UA 6310.410
9600

Schwanenplatz
STRASSENBAU

Laut „Städtebaulicher Vertrag“ hat sich die Stadt verpflichtet in 2004 (spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung des Hochbaues) den Schwanenplatz neu zu gestalten.
Ansatz 2005 - Ausbau / Umbau
Die Kosten sind vorerst über Flächenkennwerte grob geschätzt.
Es wird davon ausgegangen, dass das Objekt nicht in 2003 bezugsfertig wird, sondern erst Anfang 2004. Nach dem Vertrag muss die Stadt dann spätestens 12 Monate danach mit dem Platzbau beginnen. Dies bedeutet einen Baubeginn Anfang 2005.
Es werden daher in 2003 / 2004 §10 – Unterlagen erstellt und in 2004 für 2005 eine VE über eine Gesamtbausumme benötigt, um vom Haushaltsbeschluss unabhängig beginnen zu können. Die Kosten können sich mit den §10- Unterlagen noch ändern.

UA 6310.434
9600

Am Bürenbach
STRASSENBAU

Aufgrund der großen zeitlichen Verzögerung – insbesondere auch durch die Insolvenz des Bauträgers, erhöhen sich die Kosten für den Straßenbau um 35.330,00 € .

6320
UA 6320.232
9600

Gemeindestraßen - Einzelmaßnahmen
Bebauungsplangebiet 232 (Giesenheide)
ERSCHLIESSUNGSKOSTEN

Entsprechend der derzeitigen Situation vor Ort wurden die Beträge modifiziert und 2004 / 2005 veranschlagt.
Änderungen sind je nach Gegebenheiten noch möglich.

UA 6330.002	Freilegungen	
9320	GRUNDERWERB	
9600	HERRICHTUNG VON GRUNDSTÜCKEN	
	Geschätzter Jahresbedarf für Straßenlanderwerb und bauliche Arbeiten bei Straßenfreilegungen im Zusammenhang mit konkret anstehenden Straßenbaumaßnahmen	
UA 6330.010	Bereich Hofstraße / Neustraße	
3610	ZUWEISUNGEN – LAND	
	Voraussichtliche Zuweisung in 2005 und 2007.	
9601	STRASSEN-AUSBAU	
	Da weitere „Ausbauvarianten“ noch erörtert werden und §10 – Unterlagen deshalb nicht vorhanden und beschlossen sind, kann sich der Ansatz gegebenenfalls noch verändern. Nach dem Ergebnis des Einplanungsgespräches bei der Bezirksregierung im Juli 2003 ist bei Realisierung der vom STEA beschlossenen Variante mit einer Bezuschussung in 2005 zu rechnen. Mit der Maßnahme soll möglichst früh in 2005 begonnen werden (s. SV IV-2-165) daher eine VE.	
UA 6330.014	Verbesserung ÖPNV Innenstadt	
3610	ZUWEISUNGEN – LAND	
	Voraussichtliche Zuweisung in 2005.	
9600	PLANUNGS- UND BAUKOSTEN	
	Umgestaltung der Haltestelle Schulzentrum Gerresheimerstraße.	
UA 6330.025	Umbau von Lichtsignalanlagen	
3610	ZUWEISUNGEN - LAND	
	Veranschlagung lt. Zuwendungsbescheid	
UA 6750.000	Straßenreinigung	
3450	VERKAUFSERLÖSE	
	2004 – Verkaufserlös für ME-2894	5.100,00 €
	Verkaufserlös für Aufsatzstreuer	600,00 €
	2007 – Verkaufserlös für zwei Schneepflüge	1.000,00 €

9350**FAHRZEUGE UND ARBEITSMASCHINEN**

2004 – EB für Straßenreiniger Ravo	120.000,00 €
EB für Aufsatzstreuer für LKW 2	38.500,00 €
Universalschneepflug für LKW	12.800,00 €
2007 – EB Federklappenschneepflug	13.300,00 €
EB Universalschneepflug	13.300,00 €

9351**ARBEITSGERÄTE**

Beschaffung von Laubbläsern, Freischneidern usw.

**UA 6800.000
3500****Parkeinrichtungen****ABLÖSEBETRÄGE**

Geschätzte rückläufige Jahresbeträge an Ablösungen für Einstellplatzverpflichtungen.

Wie in den Jahren zuvor kann derzeit nicht gesagt werden, welcher Bauherr zur Möglichkeit der Ablösung greift.

9601**SCHAFFUNG VON PARKEINRICHTUNGEN**

Zur Schaffung von Parkeinrichtungen (Aufstockung des Parkhauses) sind 945.890,00 € veranschlagt.

6810**Parkeinrichtungen - Einzelmaßnahmen****UA 6810.429****Nove-Mesto-Platz****9501****ÜBERDACHUNG DES TIEFGARAGENEINGANGS KURT- KAPPEL STRASSE / RATHAUS**

Überdachung Eingang Kurt-Kappel Strasse sowie am Rathaus (Standesamt).

Einzelplan 7	Öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung
UA 7000.000 3450	Stadtentwässerung - Allgemein VERKAUFSERLÖSE 2005 – Verkaufserlös für ME-2474
3500 9600	AUFWANDSERSATZ NEUANSCHLÜSSE Die Ansätze für Aufwandsersatz und Neuanschlüsse korrespondieren miteinander.
3501	KANALANSCHLUSSBEITRÄGE 2004 – Westring 208.000,00 € Heinrich-Heine 52.000,00 € Giesenheide 1.300.000,00 € 2005 – Giesenheide 2.000.000,00 € 2006-2007 – geschätzte Jahresbeträge.
9350	ARBEITSGERÄTE Der Ansatz dient der Beschaffung von Arbeitsgeräten, die im Rahmen der Kanalunterhaltung- und begehung benötigt werden. So ist aus arbeitsrechtlichen Bedingungen für jeden Mitarbeiter ein Sauerstoffatemgerät zu beschaffen. Auch steht die Ersatzbeschaffung eines Gaswarngerätes an.
9351	FAHRZEUGE 2005 – EB für Kontrollfahrzeug ME-2474
9601	SWK-EINLASS-STUTZEN Der reduzierte Ansatz orientiert sich am derzeitigen Ausgabevolumen.
9602	RWK-EINLASS-STUTZEN Der reduzierte Ansatz orientiert sich am derzeitigen Ausgabevolumen.
UA 7000.001 3610	Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft ZUWEISUNGEN LAND Programm läuft am 31.12.2004 aus.
9880	WEITERLEITUNG VON ZUWEISUNGEN Programm läuft am 31.12.2004 aus.

- UA 7020.111**
9600 **Am Holterhöfchen**
SANIERUNG DER ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN
2004/2005
Im Zusammenhang mit der Abwicklung des 1. Bauabschnitts erfolgt aufgrund des günstigen Ausschreibungsergebnisses eine Ansatzreduzierung in Höhe von 25.000,00 € in 2005.
- UA 7020.129**
9600 **Auf dem Sand**
SCHMUTZWASSERKANALSANIERUNG
Nach Auswertung der Kanal- TV- Untersuchung und im Zusammenhang mit der Erstellung des Kanalsanierungskonzeptes weist der Schmutzwasserkanal Auf dem Sand eine Vielzahl von Schäden auf, die u. a. auch die Durchflusskapazität beeinträchtigt. Hier ist kurz- bis mittelfristiger Handlungsbedarf gegeben.
- UA 7020.137**
9600 **Beethovenstrasse**
SCHMUTZWASSERKANALSANIERUNG
Die Auswertung der Kanal-TV-Untersuchung im Zusammenhang mit der Erstellung des Kanalsanierungskonzeptes hat ergeben, dass der SW-Kanal Beethovenstraße aufgrund der vorgefundenen Schäden sanierungsbedürftig ist.
- UA 7020.141**
9605 **Biesenstraße**
REGENWASSERKANAL
Im Zusammenhang mit der Sanierungsplanung hat sich herausgestellt, dass es nicht ausreicht, den vorhandenen RW-Kanal in der Biesenstraße isoliert zu überplanen und eine Erneuerung im äquivalenten Durchmesser vorzunehmen. Hierfür ist in 2004 ein Betrag von 25.000,00 € zu etatisieren . Die Sanierungsmaßnahme wird entsprechend nach 2006 verschoben.
- UA 7020.153**
9605 **Brucknerstraße**
REGENWASSERKANAL
Bei dieser Maßnahme ist die Verlegung des Kanals Bestandteil der Erschließung.
- UA 7020.239**
9605 **Jahnplatz**
REGENWASSERKANAL
Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit dem RWK Jahnstraße und dem Straßenausbau in 2007 durchgeführt. Hierfür ist eine gemeinsame Planung erforderlich.
- UA 7020.240**
9605 **Jahnstraße**
REGENWASSERKANAL
Die Maßnahme soll gemeinsam mit dem Straßenausbau durchgeführt werden.

**UA 7020.255
9605**

**Klotzstraße
REGENWASSERKANAL – SANIERUNG**

Der aus dem Jahre 1937 stammende RW-Kanal zwischen Hofstr. und Hagelkreuz ist in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Im Zusammenhang mit der Fahrdeckensanierung und dem geplanten Ausbau der Neustraße ist die Sanierung des RW – Kanal zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll. Nähere und detaillierte Erläuterungen wurden dem Stadtentwicklungsausschuss mit Sitzungsvorlage SV-2-165 vom 16.06.2003 mitgeteilt.

Die Beratung der § 10 Unterlagen erfolgte am 26.11.2003 im Haupt- und Finanzausschuss – SV-Nr.: IV-2-181.

**UA 7020.285
9600**

**Meide
SCHMUTZWASSERKANAL**

Nach den wasserrechtlichen Richtlinien sind bis 2005, soweit technisch möglich, alle Einwohner an den SW-Kanal anzuschließen. Die Grundstücke hier entsorgen ihr Schmutzwasser noch über Einzelkläranlagen, die überwiegend nicht mehr den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

**UA 7020.320
9605**

**Röntgenstraße
REGENWASSERKANAL**

2005 Bau eines Regenwasserkanals. Siehe auch Hhst. 6310.320.9600. Die Maßnahme wird gemeinsam mit dem Straßenausbau durchgeführt. Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2002 - SV-Nr. IV/2-123.

**UA 7020.349
9605**

**Taubenstraße
REGENWASSERKANALSANIERUNG**

Im Zusammenhang mit der Sanierungsplanung hat sich herausgestellt, dass es nicht ausreicht, den vorhandenen RW-Kanal in der Biesenstraße isoliert zu überplanen und eine Erneuerung im äquivalenten Durchmesser vorzunehmen.

**UA 7020.351
9605**

**Tellerlingstraße
REGENWASSERKANAL – NEUBAU**

Die Tellerlingstraße ist weder straßenbautechnisch erstmalig hergestellt, noch liegt ein Regenwasserkanal in der Fahrbahn. Dementsprechend findet keine ordnungsgemäße Straßenentwässerung statt. Folge davon sind starke Überschwemmungen der Fahrbahn und der unbefestigten Nebenflächen nach starken Regenfällen. Es ist geplant, auf Grundlage des genehm. Gebietsentwässerungsplanes Hilden- West in 2004 den Regenwasserkanal zu verlegen, um direkt im Anschluss 2005 den Straßenausbau folgen zu lassen.

- UA 7020.389
9600** **Berliner Straße
SANIERUNG DES SW-HAUPTSAMMLERS**
Mit Genehmigung vom 08.07.2003 ist für 2003 eine VE in Höhe von 45.000 € apl. bewilligt worden. Dieser Betrag muss nunmehr auch 2004 etatisiert werden.
- UA 7040.005
9601** **Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet
SCHMUTZ-REGENWASSER-KANAL, SCHADSTELLENSANIERUNG**
Durch die Auswertung der neuen Kanal- TV- Untersuchung im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Sanierungskonzepts, ist der Sanierungsbedarf gestiegen. Auch im Hinblick auf die Aussagen aus dem Wibera- Gutachten, dass die Reinvestitionsrate in den letzten Jahren zu gering sei, hält das Fachamt eine Erhöhung des Ansatzes für erforderlich.
Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte am 26.11.2003 im Haupt- und Finanzausschuss– SV-Nr.:IV-2-190.
- UA 7040.008
9602** **Regenwasser-Vorflutkanal Nordstadt
REGENÜBERLAUFBECKEN BRUCHER HOF**
Für die Abwicklung der Maßnahmen fehlen z. Zt. noch die Planungsgrundlagen (Niederschlagsabfluss- und Bewirtschaftungsmodell des Hoxbaches) des BRW.
- UA 7040.009
9601** **Gebietsentwässerung Hilden-Süd/West
REGENRÜCKHALTEBECKEN AM BRUCHHAUSER KAMP**
Für die Abwicklung der Maßnahme fehlen z. Zt. noch die Planungsgrundlagen (Niederschlagsabfluss- und Bewirtschaftungsmodell des Bruchhaus-Garather-Baches) des BRW.
- 9603** **REGENWASSERSAMMLER SIEMENS / HOFSTRASSE**
Die Maßnahme ist ebenfalls Bestandteil des genehmigten Entwässerungsentwurfs Südstadtsammler. Der Sammler verbindet den Regenwasserkanal Hofstraße mit dem Mischwassersammler Siemensstraße. Er soll gewährleisten, dass das verschmutzte Regenwasser aus dem Gewerbegebiet Hofstraße einer geordneten Regenwasserklärung zugeführt wird. In Zusammenhang mit der Vorwurfsplanung hat sich ergeben, dass auch für die Itter ein Bewirtschaftungsmodell als Vorgabe für die weitere Planung erforderlich ist. Die Vorarbeiten für dieses Modell werden durchgeführt. Für 2004 ist weiterer Planungsbedarf auf Grundlage der BRW-Modelluntersuchung erforderlich.
- 9604** **DIESTERWEGSTRASSE**
Die Maßnahme ist auch Bestandteil des genehmigten Entwässerungsentwurfs Südstadtsammler.
Die Umsetzung der Maßnahme ist ebenfalls abhängig vom Bewirtschaftungsmodell für den Bruchhauser-Garather-Bach durch den BRW, (siehe Erläuterungen zu Nr. 9601). Auf Grund der Zeitvorgabe durch den BRW kann die Planung 2004 erfolgen.

**UA 7040.015
9605**

**Grabenstraße/Bessemerstraße
REGENWASSERKANALSANIERUNG**

Da in der Grabenstraße / Bessemerstraße auch ein Straßenausbau erforderlich ist (6310.200.9600), soll die Maßnahme im Zusammenhang mit dem Straßenausbau durchgeführt werden und wird deshalb auf 2007 verschoben.

**UA 7040.016
9605**

**Immermannstraße/Heerstraße/Luisenstraße
REGENWASSERKANALSANIERUNG**

In Zusammenhang mit der Planung (hydraulische Berechnung und Schadensklassifizierung) hat sich herausgestellt, dass es sinnvoll ist, die Maßnahme straßenbezogen zu splitten. Die Hauptschäden liegen in der Luisenstraße, für die Immermannstraße und Heerstraße müssen noch weitere Planungsüberlegungen durchgeführt werden. Hierfür würden dann die Kosten ebenfalls straßenbezogen neu etatisiert. Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte am 24.09.2002 - Rat - SV IV/2-128.

Im Zusammenhang mit dem günstigen Ausschreibungsergebnis wurde der Ansatz 2004 um einen Betrag von 30.000,00 € gekürzt.

**UA 7040.017
9600**

**Niedenstraße/Hülsenstraße
SCHMUTZWASSERKANALSANIERUNG**

Aufgrund der Fortschreibung des Sanierungskonzeptes ist die Maßnahme in der Prioritätenliste verschoben worden.

**UA 7200.000
3450**

**Abfallbeseitigung
VERKAUFSERLÖSE**

2004 – Verkaufserlös Hausmüllsammelfahrzeug	200,00 €
Verkaufserlös Kleinmüllsammelfahrzeug	3.800,00 €
2005 – Verkaufserlös Sperrmüllsammelfahrzeug	6.200,00 €
2006 – Verkaufserlös Hausmüllsammelfahrzeug	6.200,00 €
2007 - Verkaufserlös Hausmüllsammelfahrzeug	6.200,00 €

9350

FAHRZEUGE UND ARBEITSMASCHINEN

2004 – EB für Hausmüllsammelfahrzeug ME-2659	187.500,00 €
Neubeschaffung Gebrauchtfahrzeug für Tonnentauschdienst	30.000,00 €
EB für Kleinmüllsammelfahrzeuge ME-2893	81.800,00 €
2005 – EB für Sperrmüllsammelfahrzeug ME-2013	190.000,00 €
2006 – EB Hausmüllsammelfahrzeug ME-6015	192.500,00 €
2007 – EB für Hausmüllsammelfahrzeug ME-2017	195.000,00 €

9352	BIO - / RESTMÜLLTONNEN Der Ansatz dient für die Ersatzbeschaffung von Bio- und Restmülltonnen. Zwischenzeitlich wurde der Mietvertrag über die vorhandenen Altpapiergefäße geschlossen.
UA 7500.000 3450	Friedhöfe VERKAUFSERLÖSE 2007 – Verkaufserlös für Werner Großflächenmäher
9350	INVENTAR U. ARBEITS-GERÄTE Ersatz und Neuanschaffungen in 2004 u.a.: 3 Vario Grablaufroste 2 Verbaukästen für Wahlgräber
9351	FAHRZEUGE UND ARBEITSMASCHINEN 2004 – Beschaffung eines selbstfahrenden Recyclemähers 2007 - EB für Werner Großflächenmäher
9400	AUSBAU EINES LAGERPLATZES Durch den Grundstücksverkauf an einen benachbarten Gewerbebetrieb verliert Amt 68 einen erheblichen Teil der bislang im Bereich Schalbruch zur Verfügung stehenden Lagerfläche, für die dringend Ersatz benötigt wird. Als Ersatz ist die Herrichtung einer Fläche auf dem Nordfriedhof vorgesehen. Ein Teil der erforderlichen Arbeiten wird durch den Fachbereich 3 selbst ausgeführt. Die Beratung der § 10 Unterlagen erfolgte am 26.11.2003 im Haupt -und Finanzausschuss – SV-Nr.: IV-2-180.
UA 7600.000 9352	Bürgerhaus / Bürgertreff GERÄTE UND INVENTAR Da es sich gezeigt hat, dass bei parallel stattfindenden Sitzungen oder Veranstaltungen von privaten Nutzern der vorhandene Kühlschrank nicht ausreicht, wird für die Cafeteria des Bürgerhauses ein weiterer Kühlschrank benötigt.
UA 7700.000	Fuhrpark

9350 AUSRÜSTUNG DER KFZ-WERKSTATT

Der Ansatz dient der Beschaffung von Ersatz- /Ergänzungsausstattungen, die für die Wartung von Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen benötigt werden. Der zusätzlich benötigte Betrag wird für die Beschaffung einer transportablen Hubbühne für selbstfahrende Arbeitsmaschinen benötigt.

UA 7710.000
9350

Gemeinsamer Bauhof**ARBEITSGERÄTE DER TIEFBAUKOLONNE**

2004 – Vibrationsplatte (Betriebsgewicht ca. 75kg)	ca. 2.500,00 €
Vibrationsplatte (Betriebsgewicht ca. 200kg)	ca. 5.000,00 €
Vibrostampfer (Betriebsgewicht ca. 70kg)	ca. 3.000,00 €
Bohrhammer SDS	ca. 500,00 €

2005 – 2007 -pauschaler Ansatz

9351 ARBEITSGERÄTE DER HOCHBAUKOLONNE

Für die regelmäßigen Sicherheitskontrollen der Arbeitsgeräte und Ergänzungsbeschaffungen wird ein jährlicher Betrag von 2.800,00 € benötigt.

9353 HARDWARE

Anschluss des Nord- sowie des Süd-Friedhofes an das städt. Netzwerk und Installation je eines PC's sowie eines Laser-Druckers.

9502 HALLENDACHSANIERUNG

Erneuerung der Dacheindichtungen über dem Werkstattgebäude inkl. Dämmung.

Die Beratung der § 10-Unterlagen erfolgte am 22.01.2003 im Haupt- und Finanzausschuss - SV -Nr. IV/2-140.

9505 EINBAU TORE – FAHRZEUGHALLE

2005- Einbau von Sektionaltoren in die offene Fahrzeughalle.

Einzelplan 8	Wirtschaftliche Unternehmen Allgemeines Grund-/Sondervermögen
UA 8550.000 3450	Stadtwald VERKAUFSERLÖSE 2005 – Verkaufserlös für ME-2785 2006 – Verkaufserlös für ME-2409
9350	ARBEITSGERÄTE Ersatzbeschaffungen.
9351	FAHRZEUGE UND ARBEITSMASCHINEN 2005 - Ersatzbeschaffung für allradbetriebenen Kleinlaster, ME-2785. 2006 - Ersatzbeschaffung für allradbetriebenen PickUp, ME-2409
UA 8800.000 3400	Sonstiges Grundvermögen VERKAUFSERLÖSE Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Verkaufserlöse aus konkreten Verkaufsfällen. 2006-2007 - Sockelbetrag
9321	RENTENVERPFLICHTUNGEN Die Rentenverpflichtungen sind nach den abgeschlossenen Verträgen berechnet.
9322	ERSCHLIESSUNGS-/ KANALANSCHLUSSBETRÄGE Erschließungsbeitrag für Schulgrundstück Flur 60/1279 und 59/605 - Helmh.- Gymnasium / Pungshaus. Interne Verrechnung der Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge für das Grundstück Stich Westring/In den Weiden (BPlan Nr.66f) Die Beiträge sind bereits im Verkaufspreis des Grundstücks enthalten.

Einzelplan 9	Allgemeine Finanzwirtschaft
UA 9000.000 9820	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen KREISUMLAGE - BERUFSSCHULE Die Ansätze ab 2004 erfolgten auf der Grundlage des Bescheides des Kreises Mettmann für das Jahr 2003.
UA 9010.000 3610	Allgemeine Zuweisungen INVESTITIONSPAUSCHALE In den jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzen (GFG) wird die Höhe der Investitionspauschale festgesetzt. Der Ansatz entspricht der 3. Modellrechnung des LDS NRW.
3612	ZUWEISUNGEN - LAND SCHULPAUSCHALE Die bisherige einzelfallbezogene Förderung im Schulbereich wurde ab 2002 auf eine Pauschale auf der Basis der Schülerzahlen umgestellt.
3613	SPORTPAUSCHALE Ab 2004 wird eine Pauschale gewährt. Eine Einzelfallförderung entfällt demnach in Zukunft.
UA 9100.000 3100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft ENTNAHMEN Mit den etatisierten Entnahmen in 2004 und 2005 sind zum Ausgleich des Haushalts fast alle verfügbaren Rücklagenbestände eingesetzt. Die Entnahme wird zur Finanzierung des Verwaltungshaushaltes benötigt (Rückzuführung)
UA 9120.000 3770	Kredite, Schuldendienst KREDITAUFNAHME - KREDITMARKT Die veranschlagten Kreditaufnahmen dienen zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushalts.
3771 9772	KREDITAUFNAHMEN FÜR UMSCHULDUNGEN UMSCHULDUNGEN/SONDERTILGUNGEN Vorsorglicher Ansatz für anstehende Umschuldungen.

9700 **TILGUNG - BUND**
9710 **TILGUNG - LAND**
9770 **TILGUNG - KREDITMARKT (OHNE UMSCHULDUNG)**
 Die Tilgungsbeträge sind nach den abgeschlossenen Verträgen berechnet.

UA 9130.000 **Sonstige Finanzwirtschaft**
3000 **ZUFÜHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT**
 Siehe Erläuterungen zur Hhst. 9130.8600 im Verwaltungshaushalt.

3060 **ZUFÜHRUNG ZUR SONDERRÜCKLAGE PENSIONS-RÜCKSTELLUNG**
9160 Veranschlagte Beträge nach dem Gesetz zur Errichtung vom Fonds für die Versorgung in Nordrhein-Westfalen.

9000 **ZUFÜHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT**
 Zur Finanzierung des Verwaltungshaushaltes ist in den einzelnen Jahren die veranschlagte Rückzuführung erforderlich.